

IERA-Award 2026 geht an fliegende Lagerhaus-Roboter von Verity

- Schweizer Verity wird für Entwicklung und Markteinführung von intelligentem Lagerverwaltungssystem ausgezeichnet
- Drohnenflotten überprüfen den Lagerbestand ohne GPS oder menschlichen Eingriff

Frankfurt am Main, 16. Juni 2026 – Der „Award for Innovation and Entrepreneurship in Robotics & Automation“ (IERA) 2026 geht an das Schweizer Deep-Tech-Unternehmen Verity für sein vollständig autonomes Indoor-Drohnsystem. Die Flugroboter unterstützen im Logistik- und Einzelhandelssektor, indem sie Lagerbestände kontinuierlich überwachen – ohne GPS und menschliches Eingreifen. Die Drohnen navigieren dabei eigenständig durch die Gänge, scannen Barcodes und kehren anschließend zu ihren Ladestationen zurück. Die eingesetzten Flotten werden zentral mit einer cloudbasierten Plattform für kontinuierliches Lernen und optimierte Leistungen gesteuert.

Jede Drohne ist mit integrierten Autonomiefunktionen ausgestattet, um in Echtzeit die Umgebung wahrzunehmen, Bewegungen zu planen und Hindernisse umfliegen zu können. Beim Flug durch die Gänge der Lagerhäuser erfassen die Drohnen Barcode-Daten, die direkt in die Lagerverwaltungssysteme integriert werden. Abweichungen werden identifiziert und gemeldet. Die Drohnen arbeiten monatelang autonom und benötigen dafür zwei bis drei Batteriewechsel pro Jahr.

Ständiges Lernen mit jedem Flug

In den Lagerhäusern zeichnen die Drohnen täglich rund 500.000 Bilder auf. Dieser kontinuierliche Datenstrom aus der realen Welt wird genutzt, um die Technologie zu trainieren und weiter zu verfeinern. Die Verity-Systeme sind weltweit in rund 200 Lagerhäusern im Einsatz.

Automatisierung in Logistik Einzelhandel

Im Einzelhandel und der Logistikbranche hat die genaue Bestandserfassung grundlegende Bedeutung. In Lagerhäusern verteilt sich der Bestand teilweise auf Tausende unterschiedliche Lagerplätze und wird im Laufe des Tages immer wieder verschoben. Die von den Flugrobotern durchgeführten kontinuierlichen Kontrollen sind mit manuellen Verfahren nicht durchführbar, zumal die Branche von einer großen Personalfuktuation und strengen Kostenvorgaben gekennzeichnet ist. Durch das Auffinden verloren gegangener Ware, beispielsweise bei falsch platzierten voll beladener Paletten, spart das Drohnensystem den Unternehmen erhebliche Kosten, die in der Vergangenheit noch abgeschrieben werden mussten.

„Mit seiner Flugrobotik-Technologie ist es Verity gelungen, ein ausgereiftes Produkt zu entwickeln und zur Marktreife zu führen und damit die Kunden zu unterstützen“, sagte Jim Ostrowski, Vorsitzender des IERA-Award-Komitees. „Die Jury war von Veritys umfangreichem

Patentportfolio, dem soliden Geschäftsplan und der Vorreiterrolle des Unternehmens bei der Markteinführung innovativer Technologien beeindruckt.“

„Es ist eine große Ehre, von den führenden Organisationen der Robotikbranche ausgezeichnet zu werden“, sagte Markus Hehn, Mitbegründer und Chief Technology Officer von Verity. „Wir danken der Jury dafür, dass sie die Leistungen unseres Teams gewürdigt und uns den renommierten IERA Award 2026 verliehen hat.“

Zwei weitere Finalisten

Open Navigation LLC präsentierte mit **Nav2** die weltweit am häufigsten genutzte Navigationslösung für autonome mobile Roboter. Sie bietet die Funktionen, die ein mobiler Roboter für die autonome Navigation benötigt und stellt diese als konfigurierbare, praxiserprobte und aktiv gepflegte Open-Source-Komponenten zur Verfügung.

Innok Robotics stellte das INDUROS-Ökosystem vor, ein industrielles mobiles Robotersystem, das für die Automatisierung der Intralogistik in bestehenden Industrieanlagen konzipiert ist. Es arbeitet nahtlos auf überdachten Innen- und Außenflächen sowie in unebenem Gelände und verbindet dabei die Präzision eines autonomen Indoor-Roboters mit der Robustheit einer Landmaschine.

IFR Global Robotics Award 2027

Im Jahr 2027 wird die International Federation of Robotics (IFR) erstmals den **IFR Global Robotics Award** verleihen. Der Preis würdigt von der Industrie vorangetriebene Robotik-Innovationen, die die Lücke zwischen Spitzenforschung und praktischer Anwendung schließen. Der Preis steht Roboterherstellern, Systemintegratoren und Zulieferern offen und zeichnet Lösungen aus, die bedeutende gesellschaftliche Herausforderungen angehen, technologische Innovationen vorantreiben oder ein erhebliches kommerzielles Potenzial aufweisen.

„Der Preis hat eine globale Reichweite und ist nicht auf IFR-Mitglieder beschränkt“, sagt Takayuki Ito, Präsident der International Federation of Robotics. „Teilnahmeberechtigt sind Lösungen, die in realen Umgebungen eingesetzt werden und kommerziell erhältlich sind oder bereits aktiv im Einsatz sind. Die Ausschreibung beginnt im November 2026.“

Downloads

- Pressemeldungen, Fotos und Grafiken finden Sie zum Download unter: <https://ifr.org/ifr-press-releases/iera-award-2026-goes-to-flying-warehouse-robots-by-verity>
- Video: <https://youtu.be/yHZhQ47MXTY>

Über den IERA Award

Der IERA Award wurde 2005 ins Leben gerufen und wird jährlich vom Industrial Activities Board der IEEE Robotics and Automation Society und der International Federation of Robotics (IFR) verliehen. Er würdigt die Leistungen von Innovatoren von wertschöpfenden Ideen und Unternehmern, die diese Ideen in Weltklasseprodukte umsetzen.

Über die IFR

Die International Federation of Robotics ist das Sprachrohr der weltweiten Robotikindustrie. IFR vertritt nationale Roboterverbände, Forschungseinrichtungen sowie Roboterhersteller aus mehr als zwanzig Ländern. IFR wurde 1987 als nicht gewinnorientierte Organisation gegründet. Mehr auf: www.ifr.org

Folgen Sie IFR auf [LinkedIn](#) und [YouTube](#)

Pressekontakt

econNEWSnetwork

Carsten Heer

Tel. +49 (0) 40 822 44 284

E-Mail: press@ifr.org